trefemann in angen meden

em Fortung bie einbentige tage in hing er Erllärum abgaben, lin all angenom abinett ka en teben miller genfan zu den ufammten nach

dieben.

entitide ben ithen Tay mi Mary um D n Botidieiten egenitanbe bis utichlands a Bermehrung ung feien me De ffirspetiens Bralmanha d der Mittell unig der leh ung ber fren r die Einberg richtungsleis beixeilen mb

rbeitsaml

group bal to

toren: ter, 1 Sanfet, eine Gann asmädden.

Mab., grobe beinung, and plant fenber Damin if biefem nit f. Wege billion mbine im Alm Johren frant a jpat. Dens at feinen Bu Dern mit folder bansliche er offin einman ibeit.

uch von Ebu en, megl mi ng verm a Berlag bei nter Mr. 200

aufen iperhund of rindungsgehl abgebolt un i, Calmbet.

bad. un erftelaffige, en

rifts.

erwern 3. Graulia

-Karten id billig Buddensteil

gerftr. 319.

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enzial und Umgebung. Bettellungen nehmen alle Helsteller, looke Agen-turen a. Banken Agen-turen a. Bentellungen nehmen alle Helsteller, looke Agen-turen a. Bentellungen nehmen alle Helstellungen nehmen alle Helstellung

Ericheint taglich mit Ansnahme Der Sonn- und Sciertage.

Dund nob Dertag ber C. Mach feben Suchtendunt Ontaber D. Strout). 3ftr Die Schefftleitung vernntwortlich D. Strom in Menenbürg.

Angeigen 100., Buichlag. Oberte und Muskunft-ertritung 20 Goldufg. Bei groberen Auftrugen Mohnverfahrene hentallig wirb, ebenjo wenn Johinng nicht innerhalb 3 Logen noch Rechnungsperdinderungen treien fo-fort alle früheren Bereinborungen anfreigenft. Ferniprecher Rr. 4. Bur telefonifche Muftrige

mirb beinerfet Bewicht

Die einio, Betitgeile ober beren Raum im Begirk

84. Jahrgang.

M2 45.

Designatein:

Dalbenonatt, in Reuen-burg 76 Golbolg, Durch

hie Boltim Orto- u. Ober-amtsoerhebt. fotnie im fonli, hal Beth 193 (b. 1951.

- Bolibefteligeb. Breife breibleib. Nacherhebung gorfrebalten. Preis einer Remmer 10 Goldofg.

In Jalien bid Gewalt befirbt bein Anjoruch auf

Etejerung ber Jeinung ab.

jebrehrit emigngen,

Gira-Donto Tir. 34 Q.E.-Openhelly Steurobiles.

Mittwoch, den 24. Februar 1926.

Denn gland.

Berlin, 23. Jebr. In Gera beschloft ber Stadtrat, um neue Wintel für die Unterfriftung von Erwerbelofen, Klein- und Sozialrentnern zu gewinnen, Notzuschläge auf Trinfwasser und leftrifden Strom gu legen. Die Zuschläge betragen 10,5 und Big. In Dalle murde ein Reicheverband der Band- und Beundbefiger Deutschlands gegründet, Seine Biele find, die

Stantofrife und Stantofritif.

Sintigurt, 29. Jehr. Lim Montag sprach auf einem vom expeditantichen Studentenbund an der Technischen Hochschule, der einzigen ihrer Art in Württemberg und schwer um ihre ürstem ringenden studentischen Vereinigung, veranskalteten Vertingsadend Staatsprästdent a. D. Proi. Dr. Hellpach im volderieden Baale des Bürgermuseums über das Thema: Staatsfrije und Staatsfrijt". Dr. Hellpach der in seinem sarigidentien, auf objektiver höhe kedenden zweiständigen Vortage auch die Angebörigen anderer Parteirichtungen vis um legten Augendilch zu selleln verstand, ohne in allem übersensend au wirken, vegann seine Ausstüderungen mit einer Gesensend aus wirken, vegann seine Ausstüderungen mit einer Gesensend jengend ju wirten, begann feine Musführungen mit einer Gemitterftellung ber Diftatur mit ihrem umgefebrten Bringip, ber Dennstratie, um die enge Berbindung swischen Stantstrise und Stantspolitif flar berauszustellen. Reduer warnte vor der renfen Gesalte, die durch die suggestive Wertung eines salsch verstandenen Schlagwortes auf die Masse entstehen könne. So fei es auch bei ber leuten Regierungebilbungetrife gewefen. In Babebeit babe fich Deutschland feit den letten zweieinbalb Jabbennte, Redmer gedachte dann anerkennend der Manner, die an der Sanierungspalitif der letzten sieben Jahren den größ-ten Anteil haben, u. a. auch General Seecht, und nannte die Restitution der inneren Ordnung, die Stadilisserung der Säh-rung und das attive Wiedereingreisen in das Konzert der Mäcke die drei Tatbestände, die in den letzten sedeen Jahren geschaften seinn. Die Beseistigung der jungen Redublis sei über-ruschend schnell vor sich gegangen. Jur Staatskrife sonne der Irtum sühren, wenn man annehme, daß Aedublis und Ber-kung sextig seien und keiner Berbesserung mehr bedürften. Der Reddur sprach sich gemndsählich gegen eine Aenderung der Beimarer Berkastung ans, sondern verlangte einen "Bersaf-Deimarer Berfassung aus, sandern verlangte einen "Berjassungsvandel". Als Tatbestände, die zur Staatöfritik Berauslassung gaden, stellte der Reduer drei große Gruppen heraus lassung gaden, stellte der Reduer drei große Gruppen heraus: Armal die dei der leuten Regierungskrise fraß in Erscheimung getrieme Entartungsform des Parlamentarismuns, die Reduer mit dem Bepriss "Arastionismuns" delegte. Jum andern das deniedte Babliveriahren, das er mit den schärsten Warten alle einen der "tiessten Korruntionsschäfte" unsers bolitischen Bedeine des einen Korruntionsschäfte" unsers bolitischen Bedein des einen der "tiessten Korruntionsschäfte" unsers Bolitischen Bedein des einen der "tiessten Korruntionsschäfte" unsers Beständere. In diesem Bablsoften liege dem Gesahr, die aum Ständessant, dem "versappten Rätestaat" dinfilhre. Broß. Dr. Hellpach warnte alle bei der versprochenen Bablseform maßgedenden Instanzen, in diesem Bunkte dem Boblreform maßgebenden Inftanzen, in diesem Buntte dem vermittlich eine Zweidrittelmehrheit erforderlich sein wird, die gegen Sozialdemokratie und Kommunisten nicht zu erreichen ift. gelt. Alle britten Bunft bob ber Rebner ben Roullift gwis den Unitarismus und Soderalismus beraus und warnte davor, den Gedanken des fogenannten "gefunden Föderalismus" in überhannen. Diese Bolitik milite zu einer Komplizierung ber Reicheftruftur führen, Die letten Enbes nur ber in Borereitung befindlichen Hepemonie Grofpreugens auf Roften bes Adberafismus Borfdub leifte. In lepter Beit babe man belerlei feben fonnen, was auf eine lleberspannung des idderalitifien Gedaufens hinausgebe. Redner erwähnte auch in diem Bulammenbange bie befannte Rebe bes baverifden Mini-Armendibenten Delb, die Anlag gab zu der Antwort Muffali-nik. Die flärste der gegen die Degemoniebestrebungen Großprenhens in Erscheinung getretene Kraft nannte ber Redner nie ber fog. "Reichbiber bes volitischen Katholiziemus", beren Kraftachte fich von Köln nach Wien ziebe, und als zweite Gegentraft Defterreich felbit. Gine innere Auseinanberiehung großtr Art ftebe und bevor, die aber nicht verbängnisvoll, sondern w Gegenteil febr gefund zu fein scheine. Redner schloft seine mit großem Beifall ausgenommenen Ausführungen mit bem Bunfch ben er mit einem Litat aus einem Schillerichen Gebicte befruftigte, bag bem beutschen Bolle eine rubige, ftetige Entwicklung ohne tiefgreifenbe Erschütterungen und bamit eine flidliche Jahunft beschieden fein möge.

Aus ber muritembergifden Bentrumspartei.

Stutigart, 23. Febr. 2m Conntag tagte bier ber Lanbesmulmuft der murtt. Bentrumsbartei. Der Borfipende ber Bar-Auffisminifter Beberle, gab einen furgen Bericht über die leinfeit bes Lanbesporftands. Der Barteibeitrag wurde auch für bas Jahr 1996 auf 2 Mart für männliche Mitglieder und mi 1 Mart für Aranen belaffen. Eine anöglebige Erörterung nd die Einftellung der Bartei ju bem bon ben Kommuni en und Sozialbemofraten eingeleiteten Boltebegebren in Gaber Fürstenablindung. Es berrichte Uebereinftimmung deriner, bofi die Bartei das mehr parteiagitatorischen als sachden Gefichtsbunften entibrungene Borgeben ber Kommuni ten und Cotinidenrotenten nicht unterftuten tonne. Ginbellig

mung hier nicht zum Ziele sibre. Der Landesaussichuß siebt in nicht mehr Wohnungsbau um jeden Breis, sondern: vor allem der Schaffung eines Sondergerichtsboses, dem bestimmte Richt-linien für seine Entscheidungen gegeben werden, die bessere Wöglichteit, die verwieselte Waterie einer dem Rechtsempfinden den Rechtsempfinden des Boifes gerecht werdenden Lofung entgegenzuführen.

Wegen Die Bufammenlegung ber Burit. Sandwertstammern.

In ber Gauversammlung oberichwähischer Gewerbevereine Zwangewirtschaft zu beseitigen und den Haus und Grund-lest vor der Entrechtung zu schützen, b. b. ihm dieselben Rechte zu geben, die er in den Borkriegszeiten besaß. gart aus geplante Zusammenlegung ber vier württembergischen Sandu ertebammern in eine einzige mit bem Gib in Stuttgart. Wit lebbaftem Beifall wurden die mitunter ftart polemischen Lindsührungen ausgenommen und folgender Entschlieszung Zu-ktimunung erteilt: Die am 21. Februar 1926 in Anlendorf zahl-reich versammelten Dandwertsmeister des oberen Schwaden-games brotestieren mit aller Entschiedenheit gegen die von der Dandwertstammer Stutigart angestrebte Jusammeniegung der Dandwerfstammer Stuttgart angetrebte Zusammeniegung set dandwerfstammern Württembergs zu einer einzigen mit dem Sit in Stuttgart, da für eine solch einichneidende Aenderung durchaus fein Grund vorliegt. Wir sordern von der Regierung und insbesondere vom Landengewerbennt, daß es zu einer solchen Mahnahme, die durch nichts begründet werden fann, seine Zustimmung versagt und es dei der get 25 Jahren der will.

Borbereitungen für ben Boltsenticheib.

Am 4. März soll nun die Liste ausgelegt werden, um den von den Sozialdemokraten und Kommunisten beautragten Bolksentickeid über die Enteignung der ehemaligen Führstendiger in Gang zu seben. Es konnte eine Jeit lang so icheinen, als ob dieser ganze Kampf in der Desientlichteit vermieden werden würde, da dei den Sozialdemokraten wie auch det den Deutschnationalen grundsählich Berreitmast bestand, an dem von den dieserstendagspriesen ausgegerheiteten Entwurf über ried auch bei der letzten Regierung.

un von einer Schatckrife zuwehmend entfernt. Die Entwicklung von der der Krife aus Erdnatelrife zuwehmend entfernt. Die Entwicklung von der Krife aus Erdnatelrife zuwehmend entfernt. Die Entwicklung von der Krifengericht ivon dem Fraifengen in die Erdnatenden Schitt feigen derin, daß die Ernte aus der Ausfaat nicht von den Regierungsparteien ausgearbeiteren Entwarf über Inglit liege darin, daß die Ernte aus der Ausfaat nicht von den Bellichen Farteien in die Schener gebracht werden den der Anderen der Anderen, die Schiedenden Farteien in die Schener gebracht werden nichte nicht das der Verlächten der Anderen vier Millionen Stimmen aufbringen, ift zweifellos. Der biesein Bolfsbegehren zu Grunde liegende Entwurf wird dam von der Regierung unter Darlegung ihrer Stellungnahme dem Reichstag unterdreitet. Die Regierung selbst wird ihn ab-lehnen. Auch im Reichstag sindet sich dasiir feine Wehrheit. Dunn muß also der dritte Teil des Programme, der eigentliche Bolfsenischeid, zur Durchisihrung sommen. Man rechnet das mit, daß fich babei eine Mehrbeit gegen ben fosialdemofratisch-kommunistischen Antrag ergeben wird, da das Jentrum ebenso wie die übrigen Regierungsparteien sant den Deutschnatio-nasen dagegen frimmen. Erts wenn dieser Weg vermaners ist. dürften auch die Sozialdemokraten bereit sein, auf den Antrag der Regierungsbarteien gurückzusowmen und an seiner parla-nuntarischen Erledigung endgültig mitzuwirken. Ohne die So-zialdemokraten wird eine Beradschedung kann möglich sein, da

Das Reichsarbeitsministerium bat im Ginvernehmen mit Birief an Billion Reibe von Borandsetzungen abbängig. Sie beträgt, wenn 3, 4 oder 5 volle Arbeitstage ansfallen, 1, 2 und 3 Zagesfähe, bei minbefteno bret Angeborigen 1, 21/2 und 31/3 Tagediatie ber Bollermerbslojen-Unterftutung und barf bis ju feitis Bochen hintereinander gewährt werden.

Das Wohnungeelenb.

Aus einer Aufftellung, die Kommerzienrat Saberland in der neuesten Rummer bes "Zentralblattes für bas deutsche Baugemerbe" gibt, geht bervor, baß beute eine nen bergestellte Mohnung von zwei Stuffen und Kiiche — die vor dem Kriege im Turchschnitt in Berlin jährlich 226 Mart kojtele — nicht unter 1200 Mart Kriese abgegeben werden kann, voransgesetzt, daß das private Kaptial allein arbeitet. Eiber selbst der dervande einer Danntingkomerkentelt fallet eine den kentigen Bergabe einer Sauszinefteuerhupothel foftet eine ben beutigen Berhaltniffen entsprechende Zweizimmerwohnung mit Kammer Bad und Loggia noch immer 1050 Mart Miete. su einigermaßen erschwinglichen Breifen berguftellen, ift ledig ich gemeinnützigen Betrieben und Gefellichaften baburch mög lich, daß in folden Sallen neben einer Sanszinsftenerhuporbe von ber Stadt Berlin noch eine Jufabhipothef jum gleicher niedeigen Zinofat gewährt wird, und außerdem die "Reiche versicherungsanitalt für Angestellte" die erfie Dupothet gu bem Ansnahmeginsfuß von 8 Brogent bergibt. Unter biefen Bebin gungen tonnen die gemeinnützigen Gefellschaften unter Ber-sicht auf jeden Gewinn dieselbe Wohnung für 550 bis 600 Unt. bermieten. Wo biefe gunftigen Bedingungen nicht vorbander find, verlangt die Privativirischaft Bantoftenguichaffe je a fund verdn in Sobe von 1000 vis 1500 Mart je Zimmer. Die Ansfichten, baff biefe unerträglieben Inftanbe in absehbarer Beit gennbert werden, find gering. Die Lage ut heute fo, bag Reubauwohnungen von gwei Zimmern und Ruche zum Preise von lehrer ih dis 70 Mark monatlich in den Außenbezirken nicht einmal gendes: finden können, daß aber auch der Weg über eine Gefüllung leicht vermietet werden, während auf der anderen Seite die Eurch die gestrigen Vorführungen der Musterschule ihr Frauenturnen und rhutbmische Gumnostif aus Schwenningen, Wohnungsnot täglich fteigt. Die Forderung des Tages in heute Frauenturnen und rhutbmische Gumnostif aus Schwenningen,

London, IS. Febr. And englischen Berichten ift gwischen Deutschland und Italien eine mertbare Entspannung einges

Bolen brobt mit bem Auseritt aus bem Bollerbund. Baris, 23. Febr. Bie dem "Echo de Baris" von polnischer Seite mitgeteilt wird, hat Graf Stryppist in seiner Unter-redung mit dem englischen Gesandten u. a. anch erflärt, daß Polen sich gendrigt sehr würde, aus dem Bölserkund sich zu-rücknisiehen, salls es einen Sin im Bölserbundernt nicht er-halten sollte balten follte. Graf Efrzunsti fagte auch, Bolen werde im Salle der Zulasfung zum Bölferbunderat eine neue außenvolitische Orientierung vornehmen, und zwar im Simme einer Annabe-rung an Sowjetrußland. Diese Erflärung Efrzynselis scheint auf ben Bertreter Englande einen ftarfen Einbeud gemacht su haben. Man will in England es nicht dazu fommen laffen, baft Bolen fich bem bei ben britifchen Staatsmannern noch immer verhaften Sowjetrugiand annabert und eine Entschädes gung für ben Breftigeverluft in Genf jest bei Mostan fuchen

Beiand für eine Berminderung ber Befagungstruppen.

Beiand für eine Berminderung der Bejapungstenpben.

London, 28. Zehr. Der diplomatische Korrespondent des Dailh Telegraph schreibt, es verlaute, daß Briand seine Zustimmung zur Berminderung der alliserten Streitkräfte im Rheinland auf 80 000 Kann so gut wie endgültig gegeben habe, wenn auch die Alussassung der iranzösischen Kilunard über die Katsankeit dieses Schrittes geteilt sei. Diese Tatsache erstedige die in undestimmter Korm vorgedenatze Idee Tatsache erstedige die in undestimmter Korm vorgedenatze Idee creined französisch-deutschen Kompromisses, wonach für die Justimmung Tentschlande zur Gewährung eines ständigen Ratistisch an Bolen Franzeich der vollständigen Käumung der Abelulande noch in diesem Jahre zustimmen werde. noch in diefem Jahre guftimmen merbe.

Gegen bie Erweiterung bes Balterunnbornts,

London, 23. Febr. Dbgleich in hiefigen biplomatischen Kreisen die Intrigen swede Zulaffung Bolens zum Wölfer-bunderat als desinitiv gescheitert angesehen werden, dauern die Geruchte und Bermutungen über bie Borgange hinter ben Anliffen fort wegen ber friften Ablebnung Chamberlaine, einen befinitiben Standpunft in ber Frage einzunehmen. Bemerkenswert ist, daß in der gestrigen Sizung des Barlaments-aussichusses der englischen Liga für den Bölterbund, der über 100 Mitglieder des Unterdaufes umfaßt, auf Antrag seines Borsibenden, des tanservativen Abgeordneten Sir Ellis Hune Billiams, und unterstitht von dem Mitglied der Arbeiterpar-tei Tom Shaw, solgende Resolution angenommen wurde: Das Komitee betrachtet den Borschlag, die Sondertagung des Böl-terbunds, die zu dem alleinigen Zwed der Bahl Dentschlands in den Bölterbund und entsprechend den Abmachungen von Locarno zur Gewährung eines fländigen Katssines an Deutsch-land seltgeseht worden ist, zum Gegenstand weiterer grund-legender Aenderungen in der Zusamwensehung des Itales zu machen, mit ernster Besorgnis. Das Komitee ist der Meinung, daß ernste Bedenken gegen die Erweiterung des Bölferhunds-rats bestehen und sordert deingend, daß die Regierung im gegenspärtigen Zeithunst einen farsen Biderstand allen solchen Abänderungen entgegenseht.

Bonsber Rriegefdeulblüge.

Ans feinen politifchen Erinnerungen febreibt Oberft Doufe, der langiabrige Bertraute bes Brafibenten Billon, in einem dem Reichsstnangmingterium nunmehr eine Berordnung über "Sobald England feine Bustimmung gibt, werden Frankreich Kurgardeiterfürforge erfaffen, die vom 1. Mars bis 1. Mai und Ruffland fich gegen Bentichland und Cesterreich vereinen. gelten foll. Danach ift die Krusarbeiterunterflitzung von einer | Kann man banach wirflich noch fragen, wer ben furchibaren Rrieg, ber Europa auf Generationen bin gerftort und filr immer ben anderen Erdteifen gegenüber unbeitbar geichwache bat, recht eigentlich gemacht bat? "Sobuld England feine Bu-ftimmung gab", war er beschioffene Sache, beschloffen nicht von Deutschland, sondern von den Ententemäcken! Aber – fo mullen wir und boch nach ben Sonfeschen Enthullungen fa-gleich weiter fragen - ift den englischen Stantominnern ber Enticiluft, das enticheidende Gignal zu geben, nicht verbüngnisvoll erleichiert worden burch bas Bewuftlein, babei maggebende Kreife Amerikas moralisch, politika und materiell gana auf ihrer Ceite au haben? Diefe Frage findet ihre peinliche Beantwortung burch weitere Mitteilungen und Schriftfilide Die Boufe aus der erften geit bes Rrieges felbft beibringt, Was fann eharafteriftifder fein ale ber Brief, ben ber Brafibent ber Darvard-Univerlität, Charles B. Gliot, bereits am 6. Anguft 1914 an Wilfon riettete, um ihn an einem Bundnis mit den Alltierten zu überreden und die Riederlage Deutschlands zu fichern? "Wenn man Deutschland und Desterreich erlandte, ben Krieg ju gewinnen, fo würde fünftig bauernd bie Burcht por einem ploplichen Einfall auf allen Bolfern Europas laften. Die wachfenden Ruftungen wurden an 40 Jahren weitergeben und wir - d. h. Amerika - wirden unverweidlich von allen Berluften und Roten mitbetroffen werden," - Dier flingen alls ichen die einfältigen Redensarten wider, mit welchen bas fritiflofe amerifanische Bolf fpater von dem großen Betriger Bilfon in den Krieg bineingetrieben murde

Aus Stabt. Begirb und Umgebung

Reuenburg, 24 Bebr, Ueber bie Mufführungen ber Genvenninger Musterichnfe für Frauenturnen unter Leitung von Meals lebrer 3adle lefen wir in einem Bericht aus Caillingen fol-

weiterer Anregungen dürfte die große Menge Besucher, baruns ter viele aus Inrufreifen bes Oberamis, die den Mufeumsfaal bis auf ben letten Blat füllte, mit nach Saufe genommen haben. Frauen und Schönbeit - bas find faft ebenfofebr ungertrennliche Begriffe wie die zwei anderen: Mann und Kraft. Und in den gwel Begriffen Schonbeit und Kraft baben wir in gewissem Sinn auch die Lebenspole zu erbliden. Man verhält fich gum Frauenturnen vielfach noch ablehnend, weil man fallichlicherweise meint, das Turnen ftrebe lediglich die Bflege der Kraft an und habe die Kraft als Boransfebung. Mit der Bilege des Frauenturnens ift aber ohne weiteres auch die Bilege des Schönen geboten. Das Turnen tritt herans ans den Begirten reiner Korperpflege, barmonifche Ausbildung von Rorper und Geift, Bflege von Kruft und Schönheit, bas werden für die nächte Zeit wohl die Zielpunfte der inrnerischen Arveit sein. Man wird demnach feine Ursache mehr haben, fich dem Frauenturnen gegenüber ablehnend zu verhalten, Welche Uebungsformen für das Frauenturnen zu wählen find, ergibt fich aus dem oden Wesagten und dem gestern nachwittag im Blusseumsaus Weschenen. Albes zielte darauf din, daß die Uebungsform in manchem filt die Fran eine andere sein must als für das Mannerturnen und Ameisel darüber, welches die gogebenste Uebungssorm für die Frau ist, dürften vollends gang verscheucht worden sein. In den gestrigen Corsübrungen der Musterschule ing wirfliche Kultur. Alle Bewegungen der Schülerinnen gingen nach einem bestimmten Rhuthmus, einem Liede, bas ihnen ans ber Gerne guflang; Die Anmus ber Be-wegungen, Die Schönheit ber Bewegungen, Frauenanmut und Lieblichfeit wurden, burch Turnen gevilegt und gefördert, in bervorragenden Leiftungen gezeigt und das Biel und Ideal des Frauenturnens — vollenbete, abgerundete, anmutige Be wegung - bat der Leiter der Schule durch feine Reigenspiele Gruppentange, Singfpiele und gang besondere burch feine Freistbungen bei allen seinen Zöglingen in hober Stufe er-reicht. Die Leistungen ber Schilferinnen fanden bei den Zu-schnuarn flürmischen Beisall und es fallt und sehr schwer, Einzelheiten aus ben reichen Darbietungen bes Brogramme zu unterstreichen. Und gesiel es, bas durch die gestern gefebene Urt bes Turnens auch ben weiteften Rreifen gezeigt wurde, baft es eine faft unbegrenate Mogfichfeit in ber gezeigten Turnform gibt, Schönbeit und Rraft, Geift und Ammut miteinander ju verbinden, Ginn und Inbalt immer wieder nen ju beleben. Im erften Teil famen Freinbungen in allen nur möglichen Ausbrucksformen gur Borführung, die, wie wir annehmen, den Werbegang ber Schillerinnen, mab rend der annebmen, den Eberbegang der Schniedinka, wahrend der Juste Teil des Brogramms in der Haubtfache die Burchgeistigung der gezeigten Korm des Krauenturnens zeigen sollten. Die Borführenden traten zum Teil in recht musterischen Kleidungen auf und die farbenfrahen Ausstatungen forgten dassit, daß auch das Auge sich an den Gildern erfrenen fomnte. Eins alle Fälle werden alle Besocher dem diessiegen Zurnerbund Dank wissen, daß er Gelegenheit gegeben bat, Gerrn Jäcke und seine Musterschule bier zu seden. Möge das Gelesen auf guten Boden sallen, dantit das Frauenturnen auch dies immen weste Ausbanden, dantit das Frauenturnen

Amed ber Borführung erreicht und bie Bunfche ber Berren Redner bes Abende, bes Borfibenden Schöller und bes Leis tere ber Schule, ber Erfüllung naber gerucht. Reuenburg, 24. Achr. (Der Mathinstan.) 2018 Mathinstog ift ber 34. Sebruar für ben Landmann ein bedeutenber tog itt der 28. Hebridar für den Landmaun ein dedeutender Weiterdroddet, denn an diesem Tag soll üch der Umschwung der Witterung vollzieden, und zwar ohne Alücklicht darauf, ob es die dahin kalt oder warm gewesen. Jeder Bandmaun kennt die alte Bauerntegel "Matheis dricht's Eis, sind't er keins, so macht er eins". Und wenn sich auch diese alte Betterersadung nicht gerade immer an das Datum dieses Tages settet, so ist doch mit stemlicher Sleberbeit auf die Gillitgkeit diese Westertertegel sitt die lehte Februarwoche zu rechnen. Run beginnt der Barfeitbling sich mit aller Mocht allerorten zu regen. Die ber Borfenbling fich mit aller Macht allerorten ju regen. Die Rnofpen fcwellen an allen Baumen und Stranchern, über bie Gelber leuchtet bas junge Grin ber Bintrefant und aus ben Aderfurchen hermis tout bas erfte Lied ber jungen Lerchen. Langfam aber unaufhaltfam tritt ber neue Leng feinen Gieged-

auch bier immer mehr Anbangerinnen findet,

ang burth die Lande an. (Batterbericht.) Die Depreffion im Aveden bewirft, daß die Betterlage unbeständig bleibt. Für Donnerstag und Freitag ift, wenn auch zeitweilig aufbeiternbes, fo dech mehrfach bebeiftes und su vereinzelten Rieberschlägen geneigtes Wetter gu erwarten.

Birtenfeld, 28. Gebr. Bon ben biefigen Bienenguchtern, bie bier gabireit vertreten find, mußten ichon mehrere ibre Bienen flittern. Durch das lette troftlofe Jahr maren im Berbft alle Borrate aufgezehrt und fo mußte ber Bintervorrat burch-weg mit Zuffer eingefüttert werben. Daß bei ben boben Juderpreisen da svarfam zu Werke gegangen worden ift, läßt Aiblingen, 23. Jebr. (Bon ber Universität.) Als Rachfolger fich benfen. Run bat das milbe Frühlingswetter die Bienen zu bes Koth Theologenprosessor. Sägmiller hat Prof. Dr. Löhreiner frühzeitigen Entwicklung veranlagt, sodaß viele Bolter Breslon einen Auf nach Tüblingen erhalten. beute ichon reichlich Brut eingeschiagen baben. Demzufolge aus biefem Grunde für bie beurige Durchlengung Borficht ge-

Engelsbrund, 22 Gebr. (Bieberfrang.) 21m lehten Sountag nachmittag versammelten fich die Mitglieber bes Gefangvereins im Gaftbans jum "Birfch" jur alliabrlichen Generalverfammlung. Diefelbe wurde von Borftand Enft Wader mit berglichen Begrüftungsworten eröffnet. Bor Eintritt in die Zagesordnung wurden die im Laufe des Geschäftsfahres gestorbeuen vier Mitglieder in üblicher Weise geebrt; besonders warme Borte fand der Borfipende für den um den Berein febr verdienten früheren Borftand und Gänger Ernft Weinmann. In feinem Jahresbericht wies ber Borftand besonbers auf die bas gange Bereinsleben bemmende und labbesonders auf die das ganze Bereinsteden demmende und ing-mende wirtschaftliche Rotlage bin, die angesichts der zu lösen-den Ausgaden den umfo sesteren Zusammenschluß aller Akt-alleder erfordern. Im dindlich auf die im vergangenen Jahre errungenen Erfolge zollte er dem nurmüdlichen, siets apsierdereiten, vortresslichen Chorleiter, Geren Danptslederer abserdereiten, vortresslichen Chorleiter, Geren Danptslederer Aleige Revendiste, innigen Dank und vollste Amerkennung. Tellen zielbewustes, harmowisches Zusammenarbeiten mit den Sangern garantiert bem Berein auch im tourmenden Jahr wiederum Fortideritt und weiteren Erfolg. In Anderracht feiner befonberen Berbienfte ift bem Chorleiter icon lepten Commer der golbene Sangeering überreicht worden. Sobann verlas Raffier Edoninger ben Kaffenbericht, ber von ber Ber-fammlung gutgebeifen wurde. Die Remnablen benchten feine weientliche Menderung. An Stelle des eine Wiederwahl ab-lebnenden 2. Barftandes Kungmann wurde in offener Abstimmung Mooff Bleibolder einftimmig gewöhlt. In gebei mer Abstimmung wurden in den Ausschuß gewählt: Ernft Ronrad, Fr. Reichstetter jun., Rarl Rloy, Engen Schöninger und als Erfanmann E. Fenchel. Sodann murde die Ehrung folgender Inbifare vorgenammen: Rarl Rlos und Stebban murben unter Neberreichung einer Ehrenurftenbe nebft Trinfbecher fur Djubrige Mitgliebichaft zu Ehrenmitgliebern ernannt. Batob RIon und Ernft Reichftetter berhaftet worben unter bem Berbacht, bas Jeuer beim Rachbar Dirfchler

Leiter Derr Monllehrer und Kreisfrauenturmvart Judle, wurde biefer Sache hier ein großer Dienst erwiesen, und, was schließlich der Haulaß je einen Spazierstod. Belich der Haulaß ge altive Mitgliedschaft zurücklichen angelegt zu haben, durch das auch ein Monscheneben vernichten und erhielten aus diesem Anlaß je einen Spazierstod. Belich der Haulaß ge angerveteran kaufen. Der Knecht ift als verlichfossen und behannt und und erhielten aus diesem Anlas je einen Spazierstod. Be-sonderer Ehrung durfte sich der Gesährige Sängerveteran Johann Mei her für esjährige Mitgliebschaft erfreuen. Mit dem Dant des Borsibenden für die dem Berein bewiesene Trene und mit einem Doch auf den Biederkranz sand die harmonifch verlaufene Berfammlung ihren Abschlift.

Burnemberg.

Calm, 23. Gebr. (Ragolbbahnausfchuff.) 3m biefigen Rathaus fand am Samstag nachmittag eine Tagung des Ragold-bahnausschuffes ftatt. Den Borsth führte Oberbürgermeister Gündert, Bsorzheim. Bertreten waren außer den Dauptorten Gilndert, Giorzzeim. Serfreten waren außer den Dauptorten des ganzen Ragold und Enztales die Handelstammern Calm und Actimett, die Kurverwaltung Freudenstadt und der Wurmund Enzgan-Gerfebrsderband. Den Standbunkt des von ihm geleiteten Würm und Enzgan-Gerfebrsderbandes kellte der Vortragende dahin iest, daß dieser keinem Plan, der eine Umzehung der habischen Städte Singen und Konstanz im Nord-Sidverkehr mit der Schweiz und der Ragoldbadin der vorsehe, zustimmen könne und daß aber auch der neuerdings ausgekundten Idae. Schweizund der neuerdings ausgekundten den Idae. ten 3bec, Schaffbaufen gu umgeben, ebensowenig giegeftimmi werden könnte. Das unter allen Umftanden in erreichende erste und wichtigfte Ziel sei Beseitigung der Spiptehren der Immen-dingen und Singen, aber nur unter Beibehaltung beider Nebergangekationen, was durch Ban eines Tunnels swiften Möhringen und Immendingen von etwa 1500 Weter Lange und eine öftliche Kurve in Singen mit viel geringerem Roftenaufwand möglich fei, als burch einen Tunnel Tuttlingen-Dattingen, der zwar fürzer, aber den wichtigen Anschluß an die Wutschbahn völlig abseits lasse. Eine Reibe von Fahrplanwuniden fand Aufnahme in einer Borlage an die Bahn-

Obertalheim, Od. Rapold, Z. Febr. (Rabishrerunfall.) Ein biefiger Burgerfohn fuhr mit feinem Rad die Steige himmter nach Emtingen ja, als ihn ein Motoreabfahrer auf der Sbene überholte. Durch bas Borbeijahren icheint der Mann feine Rabe verloren zu haben und fturgte fo unglüchlich nom Rab, boft er fcmere innere und augere Beriehungen erfitten bat.

Stuttgart, 23. Febr. (Bürtt. Rotenbank.) Dir Burtt, Roten-Dank erzielte im oergangenen Jahr einen Reingewinn von 1 149 254 06 Mark und verteilte eine Dioldende von 7 Brogent. Der Gewinnonteil des Staales beträgt 194 659,28 Mark. Der Refervesonds ershält eine außerardentliche Juwendung von 183 149,20 Mark, der Beaumenunterftigungssonds eine solche von 25 000 Mark. Auf neue Rechnung werben 121 348.77 Mark borgetragen.

Stuttgart, 23. Februar. (Begen ben hoben Mildpreis.) Stuttgarter Dausfrouenwerdande haben an ben Gemeinderen eine Eingabe wegen der bohen Midpreifes gerichtet, in der gegen die Spanne von 10 Pfennig gwiden Erzeuger- und Berbraucherpreis Siellung genommen und verlangt wird, daß die Giuttgarter Michversorgungs- G. m. d. D. als preinvertruernd ausgeschaftet wird.

Eftingen, 23. Jebr. (Unerlaubte Commlung.) In ben fenten Tagen veranftaltete laut Buligeibericht die Rommunitbiche Bartet im Stadtbegirt Eftlingen eine allgemeine Sommlung angeblich für die Wervetätignenstole Enteigenng ber Jürften. Die behördliche Erlaubnis gur Durchführung der Sammlung ift nicht erteilt. Demyafolge merben die Beranfiniter, die übrigens um die Erlaudis überhaupt

inerden die Beranftalter, die übrigens um die Erlaudnis überhanpt nicht nachgesucht harten, zur steufrechtlichen Berantwortung gezogen. Die gesammelten Beitäge, die samt den Sammellisten einer Reihe von Baumelen durch die Bolizeiorgane abgenommen wurden, werden der Kosse des Fürforgeomts überwiesen.

Backnung, 23. Februar. (Bam Ardeitsmarkt.) Mitte Februar betrug im Bezirk die Iahl der Erwerdssosen 584, woden auf Backnung 319, Murrharde 75, Spiegesberg 35 und Sulzbach a. M. 33 entstelen. Ardeitskräfte werden zurzett nur in der Landwirschaft gestucht; in der Lederindusstrie, der mangebenden im Bezirk, hat sich die Lage westerbin verschiedert.

lucht; in der Lebermonnten, der anden Lage welterhin verichiechtert Kirchheim n. T., 23. Febt. (Die Arbeitslofigkeit) Die Jahl der unterfüligten Arbeitslofen deträgt heute im Oberamtsbesiek Kirch-heim 565, darunter sind 82 weibliche. Aufredem find 90 Arbeitslofe bei Mothondsgrbeiten beichöftigt. Die Jahl der Arbeitslofen steigert

nich lichten und zu keinen Entlastungen gescheitten find.
Reutlingen, 23. Febr. (Das Reckarkraftwerk.) Das Reckarkraftwerk. Das Reckarkraftwerk gebt jeht feiner Fertigsteilung entgegen. Das Weck kann auf Ende März von der Stadt übernommen werden und sie mit Strom verlorgen. Auf ben Monat Rai soll dann auch das Hachrudmerk fertiggeftellt fein.

Tubingen, 23. Febr. (Gefchilgte Baubenitmale.) Am & Jebruar Anbengen, 23. Febr. Gerinigte Beitesennmaie. um & Jedenma 1926 wurden gufolge einer Anordnung des Denämalrats folgende Tübinger Banten an das Landesverzeichnis der Baudenümale einge-tragen: Schloß Hobennibdingen, Kath. Wilhelmslift, Coang. Theolog. Seminar, alte Aufn, alter tunder Turm beim Dehanatshaus, olles Klinikum, Stiftskirche, Spitalkirche, Kathaus, die Gewerde- und Handelschaft, sowie ein Gedalube am Markt.

Tubingen, 23. Bebruor. (Birtichaftsperkauf.) Die Reftaurotion Weinftube gur "Forelle" murbe von bem bergeltigen Beliger Leopold Rubens an Willi Beim, Roch im Hotel Lamm, um 55 000 9R.

Sorb a. R., 23. Gebr. (Betriebsftillegung.) Die Bilinie Dorb ber Uhrenfahrift Riengle bat neuerbings ihren Betrieb auf porgunfichtlich 14 Tage fellgelegt. Troffingen, 23. (Schlaganfall in ber Atrche.) Am Sonntog if

in ber narh, Aliche mührend bes Gottesbienftes ber im 56. Lebensinhr ftebenbe Malermeilter Guftau Seuffett von einem Schloganfall betroffen norben, Bon ber Sanitlismannichaft murbe er alsbald in feine Wohnung verbracht, mo er, ohne bas Bewuhtfein mieber erlangt gu haben, ge-

Bom Sobentwiel, 23. Jebruat. (Bom Ronkurs ber Scheffeigemeinde.) Das Rontursverschten über bas Betmögen ber Schrffel-gemeinde auf dem Hohentwiel (Sin Hohentwiel), eingete. Ber., wurde durch Beschluß des Amtagerichts Tuttlingen vom 20. da. Mts. wegen

Untermarchtal, 23. Jebr. (Mufmertung.) Die Rongregation ber Bormbergigen Schweftern in Unterworchtol wertet ibre Schuldicheine

Sotmherzham Schweitern in Unterworchtol wertet ihre Schuldicheine vom 1. Juli 1880 nach dem geleglichen Höcklig von 20 Proz. auf und diehet ihren Gläudiger solvitige Richtzschlung in diefer Höhe an Bibeench, 23 Febr (Linglichssoll durch Goserplosian) Die einige Zell abwelende Witwe Immermann kehrte Samtag abend wieder in ihre Wohnung zurück. Beim Angünden des Gaslichts ergaden sich Schwierigkeiten. Der im gleichen Hanzinden des Gaslichts ergaden sich Schwierigkeiten. Der im gleichen Hanzinden des Gaslichtschunft auf des geruch demerkdar Stahl fand herans, dah die Bechiluksapfel verstapfel wert und verstuchte mit einem Kork abzuschließen. In der Imbidenzeit kam die Frau mit einem Kork abzuschließen. In der Indichenzeit kam die Frau mit einem Kork abzuschließen. In ber Imtichengelt kom die Frau mit einem offenen Licht ins 3immer woburch bas im Naum angesammelte Gos unter ftarker Detonation aplobierte und Fenfter, Mobel und mehrere Titen gerrif. itt farbe Brandungen, besonders im Geficht, auch bie Bitme 3immermann trug Brantivunben banon.

Leuthlech, 23. Februar. (Berlobung im Saufe Waldburg-Jeil.) Auf Geloft Jeit fand am 20. Jebeune die Berfobung ber Grafin Marie Thereje von Waldburg-Jeil mit dem Ergherzog Theodor von Defterreich ftott.

drunger Dietmannsmeiler, D'A. Tettnang, 23. Febr. (Geststwechfel.) Das Brung Beefersche Unmesen fit an Landwirt Maler aus Dentenweiler um Karl 16.500 Blark verhauft worden.

Renklirch, DI. Tettmang, 23. Jehr. (Brambfeiftung aus Rache.) Wie berichtet, ift ber Knecht bes Landwirts Selb in Gungenweller

Die Sat aus umiberlegter Rache begangen haben. Er und Die der Die am Tage vor bem Brand in Wangen mit bem Juben gunftlichen Dunger geholt und babei hat ber Amecht bie Bierbe manftrengt, was Ditschler bem Bestger mittelle. Der Aerger ibe beshalb erhaltenen Bormurfe konnen als Rotto in Betragt bem Der Anecht leugnet bie Tot.

Der Knecht leugnet die Tat.

Bom Oberland, 23 Febr. (Fatale Berwechplung.) Em mis iames Riftgeschick passierte neulich einem vermeintlich ausgekte jungen Landwirt aus R. Er hatte sich inn nahr Oberamsstäde auf den Biehmarkt begeben. Bald wurde er mit einem Pietitäte handelseinig und hauste ihm einen jungen Stier ab. Dermi nahre sie sich auf den Peinweg. Als er seinen Angehörigen zu House wie fich auf den Peinweg. Als er seinen Angehörigen zu House wie Bierfüssler vorsichtete, gab es lange Gesichter und in der Randwirke ein spotnisches Lächein, denn der überkluge junge Mann dass ein mohlgemisten Farren für einen Stier angesehen und gekank.

Baben.

Pforgheim, 23. Febr, (Schenfung.) Berthold Sutter beim Stadt. Reuchlinmuseum ben alteften gedructen Beid iber die Schlacht bei Wimpfen geschenft.

Rarisrube, 23. Gebr. Ind Krantenhaus eingeliefert met Die Währige Stirftochter Marbilde bes Landwirts Intob Am Sie wurde in der Racht jum Sonntag auf dem Wege in Dagenbach nach Randel im Walde von drei jungen Buriuberfallen und durch einen Schuf in ben hintertopf ichner m est, sedaß das Madeben in Lebensgesahr schwebt. Begend von Sagenbach wurde gwei Tage zuvor ein lieben auf einen Brieftruger verübt. Augerbem wird von einem @: bruchebiebstabl in Erlenbach bei Sagenbach berichtet. glaubt, daß all biefe Anschläge im Jusammenhang fieben bie Latern bat man biober noch feine Spur.

Freifam beim Borort Baslach eine weibliche Leiche gefante ne ale die 31 Jahre alte Chefrau eines Golbarbeitere m Biefelsberg, Oberamt Remenburg, feftgestellt murbe. Die fin batte fich am 15. d. MR. von ihrem Wohnort entfernt un bevermutlich in geistiger Umnachtung Gelbstmord verille fo Absicht bes Gelbstmorbes gebt auch aus einem Brief bem ben fie von Dinglingen aus an ihre Angehörigen geidnich

Bermifchten.

Dechingen, 23 Februar. 42 Bewerbungen find um biem !. April erfebigte Bürgermeisterstelle ber Stadt Dechingen eigungen Weltheim, 23. Februar. Um Samstag sallte ein an den Regie verkaufter Farren weggeführt werben. Das wollse ihm anstrum jedoch nicht gefallen. Er eiß sich los und trürzte in den Stad in Jiegenbodte, von welch leisteren zwei das Leben laffen mußten.

Berbrecherchenit. In der Racht vom Conntag muche i dem von Frankfurt a. M. abgebenden Berliner Perjamme ein verwegener Randüberjall versucht. Der ständer sprang in einer ftarfen Steigung auf ben langfam fabrenben But m und drang in ein Abteil ein, in dem ein Reifender allein um Obwohl ber Fabrgaft fofort die Rotbremfe 30g und en fie amier ben Rauber erfaffen fonnte, gelang co biefem, fcb it dem Sandgemenge freigumaden und bom Juge abzuspringe.
In Weihensels bei Salle a. d. S. fiahl ein unbefarme Einbrecher ans dem fiaht. Verwaltungsgebände 32 (0) Mind Erwerholosengeider. Die Schlösser an den Geldichränfen bei er berausgefägt.

Heteil gegen einen Mabchenentführer. Wegen Entführm eines minderjährigen Madchens batte fich am Montag bi Runfthandler Rarl Friedrich Rosler aus hamburg vor ber Strafgericht in Leipzig ju verantworten. Dem Angeligen wird jur Laft gelegt, im Jahre 1925 die damals noch ninde jührige Seminariftin Wagdalene Bufchmann ans Walden nach ber Tichechoflowafei entführt zu haben. Das Gericht wi urteilte ben Lingeflagten wegen Entführung einer Minberm rigen gu neun Monaten Gefängnis.

Die fittenwibeig befchentte Geliebte. Gine Entideibung die weite Kreise interessieren dürfte, bat das Reichsgericht im "Frantfurter Beitung" getroffen: Gin Chemann, ber mit fe ner Frau nicht jum beiten auskommt, bat ein ebebrecherlich Berhaltnie und schenft der Geliehten ein Grundfind G ftirbt alsbald, und die Ehefrau, die fich benachteiligt fibbt tlagt auf Rünfgabe, weil eine folche Schenfung gegen bie gum Sitten verftoffen. Das Reichsgericht gibt ihr Blecht und in Geliebte muß bas Grundftild gurudgeben.

Wagners "Tannbäufer" als Fogtratt. Man bat ichon alle band erlebt in diefer im Zeichen ber Jagzband-Munt lebenbi Beit. Aber was man fich in London bur furgem leiftete ! doch wert, gang befonders befannt gemacht an werden. Racht swiften 12 und 1 Uhr mitteleuropäische Zeit, lift !! London eine übrigens gute Jaggband-Rapelle flotte Tanimul erflingen nach allerhand möglichen und unmöglichen Motion unter anderem beute nacht Wagners "Lieb an ben Abendern und ben Bilgerchor and bem "Tannbaufer" im Jogtrott/Ish So weit ift man bei und im Lande Richard Bagners bad mit

Handel und Berkehr.

Enim, 22. Febr. Es kosteten Tofelbutter 2.10 Mark, Losdbütt 1.40—1.60 Mark, Aepfel 40 Pig., Rothrauf 12 Pig., rote Alber 13 Pig. je dog Pjund Sicr 14 Pig., Laudy 5 Pig., Gellerie 5—20 Pid dog Glück, Blumenhohl aust. 3—4 Stück 1 Mik., Ackersaist 20 Vi ber Teller. Abahrend eine Beit lang die Bufuhr on Butter fo rieben mar, baff blefelbe von ben Landscauen verhaufiert merben mußte, be biefe fest ftark nachgelaffen, mabrent jest ein ftarkes lieberangelich Clern bet gurudigebenber Rachfruge und fallenben Breifen gu bemmit

Stuttgart, 23. Februar. Dem Dienstogmarkt um Birb. #6 Schlachthof murben zugeführt: 70 Ochfen, 25 Bullen, 234 Jungtube (unverkauft 24), 240 (20) Jungrinber, 808 Raiber, 1264 (20) Schweine, 19 Schafe. Eriba aus ir 1 Jentaer Lebendardie Ochsen I. 43—46 (legter Markt 43—46), 2, 30—40 (und.), Bullet 44 - 46 (unn.), 2. 39 - 42 (unn.), Sumarinber 1. 48 - 51 (unn.), 3. 34 - 40 (34 - 36), Rihe 1. 30 - 38 (28 - 38), 2. bis 46 (unn.), 3. 34 - 40 (34 - 39), Rihe 1. 30 - 38 (28 - 38), 2. bis 27 (unn.), 3. 12 - 17 (unn.), Rülber 1. 72 - 74 (unn.), 2. 65 (36 - 70), 3. 56 - 62 (58 - 64), Edyale 72 - 75 (70 - 74), Edyaler 81 - 82 (81 - 83), 2. 79 - 80 (80 - 82), 3. 74 - 78 (79 - 80), Edyaler 1. (20 - 72) Mark. Marktoeriaul: Rühig beirht, Debriliant. Edyaletteepreife, Ralem: Riididimeine 33 - 45 (Rark. - Rii

lingen: Mitchichmeine 38-60, Mutterschweine 240-280, Luche W bis 90 Mark bas Stilch.

Fruchtpreife. Balen: Krenen 13, Weigen 12—12:60, Mildlist 9:40—9:60, Roggen 9—9:60, Gerfte 8:75—9:50, Hober 8:50—9:40, Nober 10:50—9:50, Hober 10:50—9:50, Hober 10:50—9:50, Hober 10:50 Rieblingen: Berfte 8.90-9.10, Saber 8.40-8.81 bio 11.75 Mark -Befen 9 Mark ber 3tr

Pforzheim, 22 Febr. (Schlachtviehmarkt.) Aufgetrieben mem 296 Tiere, und 3voor: 13 Ochsen (unverkauft I), 5 Kühr (—), 23 Kabe. (1), 8 Farren, (1), 10 Kälber (—), 237 Schweine (8). Markweitst langsom, Prette file ein Pfund Lebendgewicht: Ochsen 1. 42—48. Rinber 1. 51—54, Ochsen und Kinder 2. 42—44, Kühe 25—35, Jaren 42—50, Kölber 42-50, Ralber -.-, Odymeine 82-85.

Die Breise gelten für nuchtern gewogene Tiere und ichlieffen fantliche Spefen bes Sanbels ab Sjau für flend

Martis und Berfaufel Gewichtsperluft ein, Stollureis erbeben.

Beitzig, 21. Gebr. Gariner Frang Bierfe perantmorten, 1922 m gebeimsubaltende mit Made (Frantreich) au megen Spionage auf Chrocituft und Stelln

ber Untersuchungehaft Liegnin, 23. Febr Badergefellen Jentich Stellenbefigerin 3afel meinicaltlicher Ermor umber borigen Inbre ben Cobn erfter Che sehn Jahren Buchthau

Berlin, 23. Febr. billistörster Brückner bagen erichoffenen Ber murbe geftern in Scho wie er eineaumt, meb

Berlin, 23. Febr. Spertalien- und Girot legt morben ift, ift ein nungen find beute ber Berlin, 23. Gebr.

M auch im Januar w überschuß im Januar b nen Warenverfehr 87

berife" geriet gestern a ichwedischen Rufte in B iest werben. Die fieben in. Auch an ber din Zhissunglad. Auf de Be mit Eichenpfoften g settrilmmerten eine Line bed Zwiff in wenigen 9 liebende Bejanung erri hie danische Riefte.

Berlin, 23 Jebr. A die Mitteilung, daß die Beideladen gegenüßer b nen Mart Bruttoeinnab

Bertin, 2). Gebr. tungernte ber Deutscher 3." aufolge, morgen fein ber Berwenbung ber 10 ein Teil ber deutschen L

Berlin, 23. Gebr. leiner geftrigen Sibung ichteften. - Wie die Bli mird bie Reichbregierung bes Bolfstrauertages ver gebünden halbmait geft Sonntagmorgenblätteru icheinen, Der Reichsprö Reidotag teilinehmen. den öfterreichifchen Gefan Merreichifchen Regierung reichtiden Bunbearegiern Mars in Wien an eröffne bemiden Runft bes 19. Reichtpräftbent erlärte prafitent empring bente den Forfeter Brofeffor ? Beichaftsträger Guillobel Empeninstitut in Dambu

Somborn, 29. Jebr. lettie ber auf Schacht 4 b ungliffen Anaphen gebor ungliffen Anaphen gebor Enermburg. 23. Febr neir fich in dem Dochofen fion. India Arbeiter wur-fion. India Poei von ihnen konnten

merben, mabrent bie fibr verben mußten. Sminelly, der mit gefäßt a hotels von Operes un

Boris, 21. Febr. Der ut entgegen bem ihm m tiner Einberufung b s diefem Jahr abgefeben Remnorf, 23, Feebr. migelegten Gemeinschafts

mberhände wurden fofori Bolbington, 23, Febr beff er fich Borfeblagen für Cartifotte miberfetten merb ber Unfoft gu erhöhten Lu Anfwertung ber Sparfaffe

Stuttgart, 23. Acbr. er letten öffentlichen barfallengurhaben und b etrang ber Spartaffengu tujer, folgenbes and: (9 not bor offen burdy bie riungsgesepes vom 16. partaffenquebaben bon deditert wird, cimmal be gleich ein Döchftfat gemo uch die Art ber Errechn ertung. Unter Berufung n nach dent 1, 1, 1918 sperennet werben, mabre jun vollen Rennbeter Diefe Hitt ber Ber ften bedeutet einen un then dabured in vielen & orn Aufwertungsbetrag en Gefen Anfpruch haben. ailden Spartailen als de und die Durchführung er auf bas entichiebenfte be ebann fiber bu ber Aufwer auerte, bag ber württ. en vernichte nu Speifer aus Re ht die Pierde de Betracht lonne

dung.) Cirus einem Biebbie igen au Harfe in 1 der Martharia Mann hatte en ing distant

thold Sutter to corndien Sma

irte Clotob San bent Bege in riopi ichter in chiwebt. In de or ein Ucberia non einen En benichtet. Wm ang fleben. Da

n marche in bu Leiche private, olbarbeirers au ourbe Die Im mijeent und be n Brief benter igen geidnite

i m sid mu dn

ngen eingesten. e Upm anichtent in ben Stud te en mugaen. untag winde ir er Berjanmug enben Bu m iber allem on g und ein Be diefem, få a e abzuspringer in unbelande de 32 (00) Men dichränden den

een Entficheng 1 Wenney by iburg bor ben m Lingefiagen 5 mody minder and Blalbers as Gericht per ver Minberit

ichegericht bu m, ber mit f ebebrecheride d hütschur achteiligt link regen die gum Stedyt man be bat fajou alla

Bufif bebenbe em leiftete. Beit, lift s ichen Motion 11 Abendfen Fogtrott Take пера доф пад

tark, Landbull rote Aliber 13
erie 5—20 Visterigate 20 Visterigate 20 Visterigate 20 visterigate 30 visterigate 3

om Bleh ut 234 Ingstelle er, 1264 (10) Lebendarnist 100.), Haller I. 100., Canal 2 6 28-35), 7 ff 100., 2 05-70), Edward I, 80), East 9 Hebriath, Bark. — Re-280, Parfet 70

2.60, 201ddin 8.50—8.40, 25. 3, Saber 10.50 ber 8.40—8.81 etriebet warn (-), 23 Andr Maritisetical Sen 1, 45—6, 25—35, Fanns

Tiere und

Marts, und Berfaufstoften, Umsatziener, sowie ben natürliche Gewichtsverluft ein, muffen fich also mesentlich über den Stallbreis erbeben.

Rengus Radmiditen

Beitgig. 23. Gebr. Bor bem Reichogericht batte fich ber Gartner Frang Bierich aus Soeft unter ber Beschuldigung au bernntworten, 1922 und 1923 in Minister und anderen Orten gebeimgubaltenbe militärifche Schriftstude ufin, einer fremben Macht (Frankreich) ausgebändigt sit baben. Das Urteil fautete wegen Spionage auf vier Jahre Buchthaus und fünf Jahre Ehrverluft und Stellung unter Voltzemufficht. Bechs Monate ber Untersuchungshaft murben angerechnet. Liegnig, 21 gebr. Das Schwurgericht verurteilte ben

Badergeiellen Jemich aus Hamburg und feine Schwefter, Die Stellenbefigerin Jakel aus Leftwis, Kreis Liegnin, wegen ge-meinschaftlicher Ermordung bes Ebemannes ber Jakel im September vorigen Jahres jum Tobe und ben Barbier Binner ben Cobn erfter Che ber Batel, wegen Beibilfe jum Morb gu

von Jahren Buchthaus.
Berlin, W. Febr. Der Begleiter Ohlsen des von dem Historierer Brüffner in der Försterei Damebrück bei Falkenbagen erichossen Werliner Buchbruckers Johann Stephan, marbe gelbern in Schöneberg sestgenommen. Auch Ohlsen bat, wie er einräumt, mehrere Schüsse auf den Historierer abge-

Berlin, 23. Jebr. Die amerifanische Anseihe bes beutschen Sbarlassen, und Giroverbandes, die heute in Remyorf ausgebiegt worden ist, ift ein großer Erfolg geworden. Die Zeichnungen find beute bereits geschlossen worden. Einzelbeiten

Berlin, 23. Febr. Die Billang bes beutschen Augenhandels B auch im Januar ive im Bormonat affin. Der Ausfuhr-iberickeh im Januar beträgt insgesamt 68 Min. R.M., im rei-nen Barenverkehr 87 Mil. R.M. gegen 36 Mil. im Bor-

Berlin, 23. Jobt. Der beutsche Dreimasterschooner "Frie-terite" geriet gestern abend, wie die "B. B." berichtet, an ber ichnebischen Kufte in Brand. Das Schiff mußte auf Sand geest merden. Die sieben Mann ftarte Besatung fonnte fich ret-m. And an der dänischen Kiefte ereignete fich ein deutsches deffeungliid. Anf der hamburger Motor-Galcaffe "Rathe" me mit Eichenpfosten geladen war, lösten fich einige Pfosten, gertimmerten eine Lude, burch die das Hasser eindrang, sodals bes Echist in wenigen Minuten fant. Die nus drei Rann befebende Besanung erreichte in ganglich erichöpftem Buftand

Berlin, 22 Febr. Berschiedene Berliner Blätter enthalten die Mitteilung, daß die bisherigen Februareinnahmen der Beichsbahn gegenüber dem Tageodurchschnitt von 13,5 Millionen Mert Bruttvelnnahmen im Januar eine leichte Befferung

Berlin, 23. Jebr. Der technische Aussichus des Verwalsungerard der Deutschen Reichsbalingssellschaft wird, der "B.
3. miolge, murgen seine entscheidende Sitzung über die Frage der Verwendung der 190 Killiomen abhalten, mit deren Hise ein Teil der deutschen Wirtschaft saniert werden soll.

Berlin, 23. Febr. Der brenhische Vandtag besaste sich in seiner gestrigen Sitzung mit dem Antonomiegesen sitr Oberschliehen. Wie die Ratter von ankändiger Stelle ersahren, wird die Reichstegierung am kommenden Somntag and Anlah des Kelfstruertages veranlassen, daß auf den Regierungsgebänden dellmass geslaggt wird. Außerdem wird in den Sonntagwergendlattern ein Ausern der Reichstegierung erscheinen. Der Reichspräsident wird an der Kundgedeung im Reibstag iellnehmen. Der Reichspräsident empfing beute den öberreichischen Gesanden Dr. Frank, der ihm die Bitte der ölterreichischen Kensteregierung abs Protestorat über die ansangs März in Eden zu erössende Ausstellung sübernder Weister der dunfig an der Kunst den Kunst des 19. Jahrbunderts zu sibernehmen. Der deutschen Kunft des 19. Jahrhunderts zu fibernehmen. Der Reichspräsident erklärte sich dazu gerne bereit. Der Reichspräsident empfing beute den befannten brasilianischen medizinis ichen Foricher Brosesson Wignel Conto, der vom brosilianischen Geschieber Grosesson Mignel Conto, der vom brosilianischen Geschieber Geschieber Großesson Von Gemen Geschieber Großesson der Gemen St. Febr. Deute nachmittag wurde auch der letze der auf Schacht 4 bis 5 der Gewerkschaft "Thyssen" verständigen Großesson Erzeichen Gemen der Letze Gemen Gemen der Gemen Gemen der Gemen der Gemen Gemen Gemen der Gemen Gemen Gemen der Gemen Gemen Gemen Gemen der Gemen Gemen

unglichen Knappen geborgen. Erzemburg, II. Gebr. Rach einer Blättermelbung ereigente fich in dem Hochosenwerk Dietenhosen eine bestige Exploim Jivolf Arbeiter wurden burch Berbrennungsgafe betäubt. 3mei von ihnen konnten nicht mehr ind Leben gurudgerufen verden, möhrend die übrigen zehn ins Kranfenhaus gebracht

bberes, 24. Gebr. Ein öfterreichifder Student namens ninelb, ber mit gefälfichten Rentenbanfnoten Betrügereien Butels von Speres und Toulon verübt hatte, ift bier ver-

Baris, 24. Febr. Der Rammerausschuft für Deerestragen m minegen bem ihm unterbreiteten Berich iner Einberufung ber Reserviftenflaffe bes Jahres 1920

n biefem Jahr abgesehen werben soll. Rembork, 23. Febr. Die beute zur öffentlichen Beichnung misslegten Gemeinschaftsanleiben für die deutschen Kommu-

Balbington, 23. Gebr. Brafibent Coolidge gibt befannt, baft er fich Borfcifigen filt die Bermehrung ber amerifanischen Luftliebr wiberfeten werbe, um bamit nicht auch anderen Staaim Anlaft ju erhöhten Luftrifftungen gu geben,

Aufwertung ber Sparfaffenguthaben und ber ftabt, Anleiben. Stuttgart, 23. Gebr. Der Bfirtt. Sparerbund (Dupothe-glaubiger- und Sparerichupverband e. B. bebandelte in feider letten öffentlichen Berjammlung die Auswertung der purfaffenguthaben und der ftabt. Anleiben, Ueber die Auferlung der Spurtaffenguthaben führte der Borfigende, Brof mier, folgendes aus: Es besteht die Gefahr, baft die an fich un bor allem durch die ungfünstigen Meßgablen des Linisun vor allem durch die ungfünstigen Meßgablen des Linisertungsgesenzes vom 16. 7. 25 geringsgige Auswertung der
Jerlassengutsaden von 1934 Prozent noch wesentlich verdiechtert wird, einmaß dadurch, daß aus diesem Mindestsan
glich ein Döchstatz gemacht werden soll und ganz desonders
und die Urt der Errechnung des Goldmarketrags der Ausertung. Unter Werzigung aus das Gesen sollen Kingebilgun Unter Berniung auf bas Gefet follen Gingabinnnach bem 1, 1, 1918 nach ben Biefigablen bes Gefebes endinet werden, wahrend Abbebungen in der Inflations-1222 vollen Rennbetrag in Abrechnung gebracht werden Diefe Art ber Berechnung (bas fog. Bilbelmebavener tem) bebrutet einen unerhörten Betrug an den Sparern, n dabureh in vielen Füllen ber größte Teil von bem geen Answertungsbeirag entrogen wird, auf den sie nach Geseh Answert baben. Wir erwarten von den württemiden Sparkollen als den Trenhandern der Sparer, daß fie uns die Durchfaltrung diefer betrügerifden Errechnungsauf bas entschiebenfte befampien werben. Der Rebner ging ebann über zu der Numbertung der ftädt. Anleihen. Er be-werte, daß der würft. Städtetag nummehr empfehle, nur die Bengen der mürft. Städtetag nummehr empfehle, nur

einwandirei seinestellt worden und es liege deshald fein Grund daß die in England laut gewordenen Bedenfen unbegründet immer nicht anfranehmen. Es sei des Gedansens der Selbst dem dabe Frankreich gar kein Interest daran, in diesem Angerbeitung der Gemeinden unwürdig, sich hinter Beschliffe des dies England für die polnische Forderung nach einem Angerbeitung der Gemeinden anwürdig ber Mustende Geschliffe des Städtetages zu verschungen, oder gar zu der Ausrede seine Bur-lucht zu nehmen, daß der württ Staat die Auswertung ber Sparfallen noch immer nicht geregelt babe. Der württ, Innenminister habe bem Redner gegenüber geäusjert, daß die württ, Megierung ben Gemeinden fein Dindernis in den Bieg legen werde, auch wenn fie über den gesehlichen Höchtigar (25 Bros.) dinausgeben würden. Die Stadt Stuttgart möge endlich in dieser Frage eine Entscheidung treifen. Eine entsprechende Entfchiegung fand einftimmige Unnahme.

Dentschland nuch wie bor gegen Ermeiterung bes Bollerbunborats.

Berlin, 23. Febr. Un Berliner maßgebender Stelle war man bisber der Auffaffung, daß der Bunft 2 der Genzer Taged-ordnung — die Bermehrung der Ratsfibe — die Boraussehung wäre für eine Sihning des Kates vor der Bollversammlung. Best gibt man balb und balb gu, ber Gang ber Dinge merbe ffeubar ber fein, daß ber Bollerbunberat fich offiziell mit bem Antrag für einen ständigen Ratolis sur Teutschland erft nach dessen Aufnahme in den Bölferdund beschäftigen wied. Die Gesahr, die sich in dieser Berhandtungstolge sir Deutschland birgt, ist star. Es versteht sich von selbst, bemerst die Täg-liche Kundschau" angesichts dieser äuserst prefären Sachlage. baf Deutschland mit biefem Berfahren nur dann einverftan den Geinstand mit diesem gernabren nur denn eindernanden sein kann, wenn am 8. März von dem Beginn der Wienarsstaung vollkommene Sicherheit darüber besteht, daß der deskannten deutsichen Auffallung von der Gekaltung des Bölkerbundbrabes Rechnung getragen wird. Deutschland kann sein Gesisch um Aufnahme nur unter der Borandsehung anfrecht erdeligh um Aufnahme nur unter der Boranssehung aufrecht er-halten, daß der Bölferhundsrat in dem Augenblic, in dem er Dentschland in seine Mitte aufnimmt, dan einer Erweiterung seines Gremiums absiedt. Darüber muß im boraus volle Si-cherheit bestehen." Diese Forderung, dan der wir annehmen möchten, daß sie durch die deutsche Diplomatie mit allem Kach-deruck an den in Frage kommenden Stellen vertreten wird, kann nicht fark genug unterstrichen werden. Leider beliebt man in London noch innner die Sobing au spielen. Weder aus der Birmingbamer Rede Chamberlains, noch ans der jüngsten offilisofen Renteranskafinng zum Thema "Ratosipe" läht sich ein klarer Schluß auf die Daltung Englands aleben. Die Besfürchtung, daß man uns bis zuleht im Ungewissen lassen mill, ift unter diesen Umständen keineswegs von der Hand zu weisen.

Die Beimfebr ber "Beftebalin",

Hamburg, 23. Febr. Der Habagdampfer "Bestebalia", ber befanntlich während seiner letten Reise nach Remborf am 31. Januar die 27 Mann karle Besahung des in höchter Seenot befindlichen bollanbifcben Dambfere Mitaib" rettete, traf beute nachmittag wieder im Damburger hafen ein. Rach ber Lau-dung der Baffagiere wurde der tabferen Beitungsmannichaft an Bord bes Dampfers ein feierlicher Empfang bereitet. Die an der Rettungstat deteiligt gewesenen sieden Manuschaften und zwei Distaiere wurden aunächst durch Hamburgs Bürger-meister Dr. Betersen mit Handelt degrüßt, worauf Mini-fterialeat Labr im Ramen der Reichsregieung, des Reichsuristerialeat Labr im Ramen der Steichsregieung, des Reichswirtsichaftsministeriums und des Auswärtigen Amtes eine Begrüssungsansbrache dielt, in der er die vollste Ausrtennung für die Olife aussprach, die die Rannschaft dem boläändischen Schiff gesteistet hatte. Dierdurch seine wieder einmal die Augen der ganzen Welt auf die deutsche Dandelsmarine gelenkt und das Anseiden Bentschlands gesördert worden Mit dieser Kettungsstat habe die Mannschaft ein Stück Wiederausbanardeit geselltet, wie es in der Deimat nicht in jahrelanger Arbeit geselltet, wie es in der Deimat nicht in jahrelanger Arbeit geseistet werden som Keichspräsidenten dahr verlas dann das machssechede vom Reichspräsidenten d. Dindendurg an den Kapitan Graalis gerichtete Telegramm: "Ihnen und der Besahung der "Weltung aus Teenat. Ich beglückwinsche Schiffsmannsichaft ihre Rettung aus Teenat. Ich beglückwinsche Sie und Ihreche Ihnen allen für den Mut und die Selbstausopsertes und spreche Ihnen allen für den Mut und die Selbstausopserten. ibreche Ihnen allen für ben Mut und Die Gelbftaufopferung. Die Gie hierbei bewiefen baben, im Ramen bes Reiches Sant die Sie hierbei bewiesen baben, im Ramen des Reiches Dank und Anerkennung aus. gez. n. hindenburg." Im weiteren Berfauf des feillichen Empfanges der Bemannung der "Best pbalta" bieß dann namens des Hamburgischen Senats Kürgermeister Dr. Beterfen Offiziere und Mannichaiten auf das derzilichste willkommen und sprach den Dank Hamburgs aus, für den der der Rettung der Besahung des bolländischen Dampfers aus schwerter Seenot gezeigten Opserwint. Er wies darauf hin, daß die Mannichait sich durch ihr mutiges Handelen um das Baterland unvergängliche Verdienste erworben dabe. Sie babe der Weilt wieder einmal der Augen gestellt, daß der Geist hilfreicher Menschlichselt im deutschen Beemannsderzen lebendig sei, und sie babe serner mit der Nettungstat eine allgemein lichste willtommen und sprach den Dant Hamdurgs ans, sür den der Rettung der Beschung des bolländischen Dampsers ans schwerfter Seenot gezeigten Opsermut. Er wies darauf dim, daß die Mannichaft sich durch ihr mutiges Sandeln um das Vaterland unvergängliche Verdenkte erworden dabe. Sie habe der Weist wieder einmal vor Augen gestellt, daß der Geist hilfreicher Penschlichsteit im deutschen Seemannsberzen lebendig sie, und sie das sierner mit der Rettungstat eine allgemein dewunderte seemannische Leistungstat eine allgemein dewunderte seemannische Leistungstat eine allgemein der singte noch hinzu. Damburg erfennte es mit besonderem Danf an, wie warmderzig man die Kettungsmannschaft in Rewydorf und vor allem dei dem seierlichen Empfang im dorstigen Stadthause aufgenwmmen dade. Es würde Damburg eine Iter Kot, dindendurg, um die Schlacht dei Annenderz einzugen den der Kettungsmannschaft in des dem seierlichen Empfang im dorstigen Stadthause aufgenwmmen dade. Es würde Damburg eine das deutschappen Von seiner Von der Von allem der verditbare Weilbeiten Unter Augen gesührt und dann tommt der, dem das deutschappen von sogenannen Kritikandssien wurde, welches sich der Verlich wurden Verlichten und der allem das der verlichten Verlichten Verlichten Unter Verlichten Ver Freude fein, ameritanifden Secrinten einmal Gleiches mit Osleichem vergelten zu fonnen. Dierauf überreichte der Bur-germeister dem Kapitan Granlis eine Ebrenurfunde des Senate, in bem biefer Offizieren und Mannichnften ber "Beft-phalia" ben Dant ber alten freien Sanfeftabt aneibricht. Mit dem Buniche, daß der Geift, den die Mannichaft der "Beftpba lia" bewiesen babe, immer auf beitifden Schiffen lebenbig blei ben moge, fchlof ber Burgermeifter feine Anfprache. In fchlich ter, von Bergen fommenber Beife bantte bann Rapitan Graalfe im Ramen feiner Offiziere und Mannichaften fotoobl bem Ber treter bes Reiches, wie auch bem bamburgifchen Senat für ben wird ein fdonen Empfana

Der Bapft gegen Die italienifche Rirdengefengebung Rom, 23. Febr. Bu ber beworftebenden barlamentarifder

Bebandlung ber Regierungsvorichlage über bie Kirchengesetz gebung in Italien, bat ber Banft an ben Kardinalikantosetreile Gasparri ein Schreiben gerichtet, in dem nochmals nachdrifts lichte barauf bingewiesen wird, daß jene Gerren, die von der italienischen Regierung zur Teilnabme an den Arbeiten bes vorbereitenden Ausschuffes berufen worden waren, vom Batifan feinen Anitrag befagen. Rachbem min aber, die von der Kammer ausgearbeiteten Borfchläge Gefet werben follen, fiebi fich der Bapft zu der Erflärung genötigt, daß er niemand bas Recht und die Racht der Geschgebung über firchliche Ange-legenbeiten zuerkennen könne, wenn nicht im Boraus Berdandlungen und bindende Abmachungen mit dem Batifan und ben Bapft erfolgt feien. Das Schreiben betont zum Schluft, baß teine irgendwelche Berbandlung und irgendwelche Bereinba-rung erfolgen fonne, folange die ungerechten Berbaltmiffe beftunden, in benen fich ber Beilige Stuhl und ber Bapft be-

Der frangofifchturtifde Bertrag.

Baris, 23. Bebr. Der neue frangofifch-türfifche Bertrag wird zweifellos milnbliche Berbandlungen zwischen Briand und werte, bag ber wurte. Städtetog nunmehr empfehle, nur politifcen Kreifen an, daß diefe noch vor der nachten Tagung ber Stadt fei bes Bölferbundsentes ftattfinden wurde. Man erflätt in Baris, empfiehlt

Sip im Bölferbunderat gewannen werben foll, gerade England au verbittern. Neber die Bestimmung, wonach Frantreich fünftigbin gegenüber der Türfei neutral bleiben foll, brauche sich England nicht gu beunrubigen, benn bamit fei gegeben, daß bie Burfei nicht mehr bas Recht haben murbe, Die furifche Gifenbabn für Truppentransporte ju benuten, weil dies bem Reu-tralitätefoftem widersprechen murde. Infolgedesten sei die Mentralitätserflarung ein Borteil für England.

Ratifigierung bes Locarno-Bertrages burch Frantreich. Briand und Bofen.

Barls, 21, Gebr. Die Rammerfommiffion für auswärtige Angelegenheiten beenbet bente vormittag die Beratung über ben Batt von Locarno. Briand ichilderte bente ausführlich. den Bakt von Locarno. Briand schilderte heute andsüderlich, innter welchen Bedingungen doo Ankommen in Locarno zu Stande gekommen war. Er bekonte nachdeüglich, daß keine anderen Abmachungen getroffen worden seine als jene, die verössentlicht worden seine. Alle Frankreich durch den Vertrag von Berkailles zuerkunnten Rechte seine vollkunmen unverändert geblieden. An den Ministerpräsidenten wurde die Frage gerichtet. Wie er sich zum Eintrut Bolens in den Bölkerdund verhalte. Briand pad solgende Erklärung ab: Ten durch die Frage ber Erweiterung des Bölkerdundsrates entstandenen Bolemisen ist keine besondere Bedeutung deigninessen. Die Unterdändler von Locarno hatten sich um die Sache nicht zu filmmern. Die Bölker, die an dieser Sache interessert sind, den nursen einsach die darch den Eintritt Deutschlands in den Rösiskerdunds dargebotene Gelegendeit, um die Erweiterung des Bölkkerdunds dargebotene Gelegendeit, um die Erweiterung des Bölkkerdundsdards zu verlangen. Das war ihr Recht und die Unterdändler von Locarno konten nicht daran denken, diesem Recht Gindast zu tun. Wenn man die hierzu dernien Kölser in Ginhalt zu tun. Wenn man die hierzu bernfenen Bölfer in freier und objektiver Weise das Problem erdriern ließe, mür-ben sie es sicherlich lösen, wie sie so viele andere Fragen lösten, den nie ed jichernich losen, wie pie jo viele andere gragen tosien, die nicht leichter waren. Kan wird diese Lösung nicht erseichtern, wenn man sie durch Bolemiken vergistet. In dieser Angelegendeit ist der Bölferbund der beste und einzige Richter, und ich habe volles Vertrauen in den Bund, daß er seinen Statuten gemäß handeln wird und daß er sich auch diesemal in vollkommener Unabhängigkeit aussprühen wird, ohne fich um die Berfuche zu fimmern, die ausgeführ werden, um seine Beichluffe burch einen Denet gu beeinfluffen.

Untergeichnung ber Locarnourfunde burch ben Ronig bon England.

Landon, 23. Jebr. Wie das Foreign Office mitteilt, hat König Georg die Urfunde, durch welche die Locarnoverträge ratifiziert werden, unterzeichnet. Es ist beablichtigt, den Wer-trag demnächt in Uebereinstimmung mit seinen Bestimmungen beim Bolferbund gu hinterlegen.

Senntor Bornh gegen ben Bolferbund.

Chicago, 21. Febr. Cenator Borab bielt am Geburts. inge Wofbingtons eine Rede, in der er den der "Ration" ange-fündigten öffentlichen Feldzug grgen Amerikas Beitritt zum Weltschiedsgerichtsbof eröffnete. Er sührte aus, daß nur ein entschlossenes Bargeben des amerikanischen Boltes die Weiter-führung der Bolisik Washingtans scherstellen könne. Weiter sagte Burah wörtlich: "Benn Washington reden könne, würde er fagen: Gie ehren mich mit ben Lippen, aber in ihren Dergen find fle mir fremb." In einer zweiten Rebe wandte fich Barob anherordentlich icharf gegen den Gedanfen eines Gintritts Ameritas in den Bolferbund, England berfüge, fa führte er ans, tatfächlich über alle Stimmen im Bolferbundsrat, denen Amerifa nur eine Stimme entgegenstellen fonne. Der Bolfer-bund sei ein Inftrument des Berfailler Gertrages, burch den Billionen von Menichen in empörend graufamer Weife poli-tisch gefnechtet und ibrer natürlichen Silfsquellen beraubt wor-den seien. Jur Frstigung der imperialistischen Grundsäpe der Siegernationen bente man unbewassente Rönner, Franen und Rinder and und berteile ben Reichtum ber unterlegenen Bolfer an die Siegernationen. Man wage es, Amerita aufgufarbern, bem Ballerbund beigntreien, bamit es an diefem Gallenipiel bes Imperialismus teilnebmen fonne, damit es die Garantie für biefe imperialififche Bolitif ber Sieger übernehme. Borab forbert von Amerika, bag es fich weigere, feinen Namen für eine folche Boltif bergugeben.

fter Rot, hindenburg, um die Schlodit bei Tannenberg einzu-leiten. Welcher Beutiche mochte nicht einmal befes große Erleben sehen? Unserer füngeren Generation sei dieses Fismmert ein Erinnern an deutsche Kraft und deutsches Können. Und die in der Bsorsbeimer Ortsgruppe der naterländischen Berbanbe vereinigten Webrverbanbe baben ben Gilm am Sonntag. narmittag geseben und babei eine mabre Beibestunde erlebt.

Derrenalb. Mm Freitag, ben 26. Februar 1926, porm. 11 Uhr,

Saftauto,

31/4 Tonnen, 22/45 PS, im Zwangewege öffentlich gegen Bargablung verfteigert.

Bufammenfunft beim Boftamt. Gerichtsvollzieher Gder.

Reneuburg.

reichhaltiges neufortiertes Lager in jeder Preislage unterhält Johs. Hiller, Tuch- und Maß-Geschäft.



Konfirmanden-Stiefel

für Rnaben und Madden, fowie Salbidube (Schnit und Biebruch) W. Großmann, Sonhgeidoft.

LANDKREIS 8 Kreisarchiv Calw

20. Forfiamt Derrenalb. Stangen-, Gruben- und Beighold-Berkauf

am Camstag ben 6. Dary 1926, vormittags 10 Uhr, in Berrenalb auf bem Rathans aus Staatswald Diffr. 11 Rennberg Abtlg. 2, 27, 29, 32, 34; Diftr. III Roten-fol Abtlg. 1, 4, 5, 6, 7, 10, 11, 14; Diftr. IV Maienberg Abtlg. 11, 18; Diftr. V Dobler Bobe Abtlg. 4, 6, 15, 19, 29 33; Diftr. VII Artloh Abilg. 2; Diftr. VIII Burftberg Abtlg. 1, 4: Stangen: St.: Bauft la 195, lb 295, II. 280, III. 40; Dagft. I. 45, II. 300, III. 210; Depfenft. I. 375, II. 320, IV. 100, V. 145; Rebit. I. 175, II. 55; eich Derbft. II. 16; Grubenholg: Rm.: 55 (1,5 m lg.), 58 (1,8 m lang), 100 (2,5 m lg.), 12 (2,2 m lg.); Beighols: Rm.: Radelb. Brgl. 27, Anbr. 305, eich. Anbr. 6, Laubh. Anbr. 9. Los Bergeichniffe burch bas Forstamt.



Bollietter

felbst ausgesuchte groß-gelochte Ware Pfund 185 1/4 Bfund 48 4

Edamer

30 projentia 1/4 Blumb 35 4

10 Etad 30 3 Echter Schweizer Emmenthaler

ohne Rinbe Schachtel 130 .#

Grifche



Empfehle hiermit mein gutfortiertes Lager in:

Manufakturwaren

fowie famtliche

Aussteuer=Artikel

au bedeutend ermäßigten Breifen.

Kelix Rall, Neuenbürg.



Aufführung der Schwenninger

forbeen wir unfere Mitglieber auf, vollgablig baran teilgunehmen, ba fich folch gunftige Gelegenheit nicht mehr bietet. Borgugsfarten für Mitglieber à 0.50 IRf.

Richtmitglieber 1 .-Rummerierte Plate .

Borvertauf bei Frig Geuß, Colonialwarenhandlung, u. ber "Engialer". Gefcaftsftelle.

Der Unöfduß.

Schömberg, 24. Februar 1926.

Codes-Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten bie ichmergliche Rachricht, bag mein innigftgeliebter und treubeforgter Mann, unfer lieber Bruber

Heinrich Schlüter,

Malermeifter,

noch furger Kranfheit im Alter von nabegu 50 Jahren fanft in bem Beren entschlafen ift. Um ftille Teilnahme bittet

im Ramen ber trauernben Binterbliebenen: Die tiefbetrübte Gattin.

Beerdigung: Donnerstag ben 25. Februar, nach. mittags 3 Uhr.

Bur Bertilgung bon Seldmäufen und Ratten

ift Manje-Bift Beigen, Maufe Gift Dafer, Phosphor, Latwerg und Meerzwiebel, bas ibealfte und billigfte Bertilgungemittel, Ferner empfehlen wir: Raupenleim, Ia. Doftfineum Meanigorfin, Saatbeige ufm.

Belfer, Desinfettions-Anftalt, Pforgheim, Guterftr. 21, Berlaben i. Baggon ob. Laft Berniprecher 1923.

Wer verkaufen will, muß inferieren.

unaufgefordert hier eingegangene glänzende Anerkenungen über die aus meinen Sperialitäten hergestellten Hausgetränke sind der beste Beweis für die Güte meiner

Machen Sie einen Versuch und auch Sie werden zufrie-

Zur Herstellung empfehle sch Ruf's Heidelbeeren m. Zutaten 100 Ltr. Mk. 6.50 Ruf's Mostansatz m. Heidel-100 Ltr. Mk. 5,50 Rulit Rul's Rosinen m. Heidel-100 Ltr. Mk. 6.50 Rufina Ruf's getrockin. Aepfel 100 Ltr. Mk. 550 Apfelioa Ruf's Mostansatz m. Aepfel 100 Ltr. Mk. 4.50 In Portionen zu 50 u. 100 Ltr.

ROBERT RUF

Zu haben in allen ein-schäftigen Geschäften, be-slimmt bei Albert Vester, Nenenbürgt Karl Blaich, Feldrenmach; H. Kappler, Conweiler; Sg. Merklein, Pforshelm; A. Stöhr, Pforzheim, An; Th. Gelges, Enzberg; Pr. Gaus, Enz-tal; G. Huber, Enzberg; Karl Bachteler, Bäckerei, Pfinzweller.

ten. ober Blochware, 30 618 50 mm ft. Ca. 50 cbm fort, Bretter, 24 mm ft. 6a. 50 cbm 30-60 mm

Alles R. bis HR. trodene

Engialer". Gefchaftsftelle.

nacherberg,

Stuttgart.

Heldelbeer-Versund Ettlingen.

ca. 100 cbm tannene Geift. Forlenholz.

auto unter "Rr. 100" an bie



23. Forftamt Renenbiling. Radelholzstangen-Berkant

am Dienstag ben 2. Marg 1926, pormittags 10 Uhr, im Nothaus in Neuenburg aus aus Staatswald Abt. Roblrant, Biereichen, Bilbftodle, Stefanspfab, Riefelrain, Den-Scheppele, Rebfteig, Troft bachebene und horntanntopf: **Stud: Gerüft. 105; Bauft. 241 Ia, 755 lb, 960 II., 465 III.; Hogit. 235 l., 895 II., 1291 III.; Hoptenft. 2100 I., 3345 II., 480 III., 2230 IV., 3105 V.; Rebit. 5565 I., 1480 II.; Bohnenit. 1185. Loovergeichniffe burch bie Forfibireftion, G. f. D.,

Kommunion- und Konfirmationskränze, Kerzen, Ranken, Haarschleifen,

schwarz und weiss, in unübertroffener Auswahl zu niedrigen Preisen bei

A. Maischhofer, Pforzheim, Bahnhofstr. 3.



Beicht laufend, finbil und bauer baft find meine

Pladfinder-Räder

mit zweijabriger Garantie von 68 Mart an. Rahmofdinen, Sprechappa-rate, Gummi, Laternen etc. Breife niebr.

Allufir. Ratalog gratis. Eleka Companie Kassel.

Befte Bezugoquelle für Bieberverläufer.

3immer-**B**ohnung

Degagapreis:

Salbmoneti, in Neuen-berg 75 Gelbott, Durch

bie Boltim Orks u Ober-nmtoperkebt, fainde im bont inf. Berk, 21 @ - Df.

m. Beitheftellers. Breife treifurit., Ragerhebung porbrhalten. Berto einer

Rummer 10 Gelboig

In Fellen bab, Gewalt jeftebt bein Anipruch aus Lieferung ber Jeitung ob, auf Rücherhaltung bes

Bezugeprettes.

jebergeit emigegen.

Gira-Boute Nr. 34 L.K.-Spatisfic Fearable

Berlin, 24. Febr. In b. Schwurgericht ber Bro

in dem Brogen gur Spri

Schwarze Reinbowehr

an Befehluß auferlegt. G 1 "Boff. Sig." ber Dber ber Begrindung, daß !

Berteibigung beschränft

die Aften dem Rammer

Knivedterhaltung bes 2

thou augemeldet worder Berlin, 31. Gebr. Rad

erben foll. Erft nach diefe bes Reichogericht geber

en Reichebannertag in Da

dent Brunn bemerft, "baß

rifandes idmittend por bie ?

indern, baft endlich in das

aut Töglicher Rundschau fipartei im preugiichen

pornehmlich ibrer Dint

and einer fleinen Mu

Ut mirb, ob der Min

be Meufjerungen getan

suptung grundet, wer

ibreis eingeleitet morben fit

Berlin, 24. Jebr. Die it gegen die Gebrilber

ber verftorbene Poftmir ftedung aberführt. Geg

gen Untrene und poffit

entrumsabgeordnete Lange At. Die Staatsanwaltsch

berialdireftor Kant außer den die öffentlichen Finanz D Billionen Warf geschätzt

Berlin, 24. Febr. Die i gien über die "Gegenwa litit" der Ceffentlichfeit

arin werben die befannter

ende Befeldung der Ben triesköpler, Offenlegung d ewer, Beform des Einkon danskinsteuer für den B

ntlichen Betriebe, Erfbar:

& und Blavineverwaltus

Berlin, 24. Febr. Dai

uftenebfindungen ufm.

langlers Hehrenbach, der i menbruchs verlaßen umb bat fich bisder noch nicht ge haltung macht den Zustand

bermayer, ber als Antlag

litischer Brogeffe ber let

errichung ber gefestlichen licht and bem Reichsbienft

miniger ale 22 Barta 3600 abgeordnete, eine Ba oul ben 3, oder 4. Teil be-Melbung fiber weitere S 20. Effen, teilt bie Gefel triebbeinichränfungen banb

ten Birifchaftslage nicht b eber nicht durun, ihre Un billanlegen. — Die Jahl

mifterium von ben Land telit, nur noch eine ger nigiffer wird für das ga Millionen hinaus betragen von von einem Stillftanb neben Bulle und Ablemany

es Betruges, vernot an be

Den

N 46

Julius Sehfrieb.



Gingetroffen: Srifcha in gangen Fifden

Bjund 20 im Muffdnitt Bfunb 22 a Geinfte geranderte

Bjund 34 J 5 Bib. Rifte 165 Seinfte Brat-Beringe Bismardheringe Rollmops Bering in Gelen in I Liter-Dojen

пит 95 г

H. M. "Riefer

in unserer

Wir bieten mit dieser Veranstaltung etwas Aussergewöhnliches u. bildet dieselbe daher eine selten günstige Kaufgelegenheit!

Warenhaus

Akt.-Ges.

Brief an ben preußischen Beidulbigungen, wie bie W ven, baf fie bei ber Staats ven gegen fich beautragen Das Rölner Bentri

Antn. 23. Febr. Der e trumspartel nahm gefteen Die wurde eine Resolution daß fich 1. die Frage ber Boltderticheib im Sinne? 2 daß die entschädigtungs Sefepen miberipredienb, den Boites erfolgen umf

LANDKREIS

Kreisarchiv Calw